

Zwischenbericht XXIX. Legislatur

gemäß § 4 H RL-AStA

Referat für Gleichstellung & Soziales

XXIX. Legislatur, Berichtszeitraum 01.11.2019 – 31.01.2020

Lena Wolfert

Zum 01.08.2019 wurde ich, Lena Wolfert, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zur AStA-Referentin für Gleichstellung & Soziales gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem Studierendenparlament eine Übersicht über meine Tätigkeiten des vergangenen Quartals.

Das Referat für Gleichstellung und Soziales umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Sozialberatung und Bereitstellung von Sozialinfos, die Beratung von Studierenden, die sich diskriminiert fühlen, die Koordination, Bearbeitung und Mitentscheidung von Härtefallanträgen und Härtefalldarlehen, Bearbeitung von Willkommensgrüßen, Vertretung der Belange der Studierenden im ersten Semester, die Bearbeitung von Befreiungsanträgen zum Semesterticket.

Im Bereich der Gleichstellung möchte ich durch diverse Aktionen, regelmäßige soziale und kulturelle Angebote und Veranstaltungen verschiedenen Formen offener als auch subtil wirkender Diskriminierung entgegenwirken.

Inhaltsverzeichnis

I. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA	4
1. Teilnahme an Sitzungen / Berichte	4
2. Bürodienst / Beratungen.....	4
II. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA	4
1. Zuschuss zum Semesterticket.....	4
2. Finanzierungsmarkt.....	4
3. Stipendienstelle	4
4. Aktionstage gegen Homophobie und Sexismus	5
III. Sonstiges.....	6

I. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

1. Teilnahme an Sitzungen / Berichte

Ich habe an 4 von 6 Sitzungen des AStAs in diesem Quartal teilgenommen.

2. Bürodienst / Beratungen

Meine Sprechstunde ist donnerstags von 13-14 Uhr.

Der Bürodienst beinhaltet die Bearbeitung der Post, die Bearbeitung von Härtefalldarlehen und Willkommensgrüßen und die Beratung von Studierenden während der Sprechstunden, sowie darüber hinaus per Mail und Telefon.

Sozialsprechstunden bzw. persönliche Sprechstunden wurden in Anspruch genommen.

II. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

1. Zuschuss zum Semesterticket

Die Anträge werden Anfang Februar zu Ende bearbeitet.

2. Finanzierungsmarkt

Der nächste Finanzierungsmarkt findet am 22.04.2020 im GD statt.

3. Stipendienstelle

Als Sozialreferentin bin ich Mitglied in der Stipendienkommission, die in der Regel zweimal jährlich tagt.

Ich habe mich telefonisch mit Frau Franziska Reich bekannt gemacht. Des Weiteren habe ich an einer Abstimmung bezüglich des Notfallfonds der Stipendienstelle teilgenommen.

4. Aktionstage gegen Homophobie und Sexismus

Die Aktionstage gegen Homophobie und Sexismus haben im Januar stattgefunden.

- Workshops:
Leider sind die Workshops „Einführung in queere Themen“ und „Handlungsstrategien gegen Querfeindlichkeit“ auf Grund kurzfristiger Referent*innenabsagen ausgefallen.
- Filmvorführung „Pride“:
Des Weiteren musste leider auch die Podiumsdiskussion im Rahmen der Filmvorführung „Pride“ ausfallen. Der Film ist sehr gut angekommen und ich habe im Anschluss noch eine Publikumsdiskussion moderiert.
- Filmvorführung zum Thema: Konversionstherapie in Deutschland:
Das Thema wurde gut angenommen und durch ausreichend Zusatzmaterialien (Kurzdokumentar zur Situation in Deutschland, vorläufiger Gesetzesentwurf, globaler Vergleich etc...), sowie bereits vorhandenes Wissen der Anwesenden, ist eine sehr gute Diskussions- und Austauschrunde entstanden.
- Queere Party:
Die queere Party im Frosch wurde sehr gut besucht und ich habe nur positives Feedback bekommen – auch vom Veranstaltungsort. Referent*innen des AStAs waren auf der Party als Awareness-Teams eingesetzt. Ich war die ganze Zeit im Awareness-Team.
Obwohl ich davon ausgegangen bin, dass alle den Awareness-Team-Leitfaden gelesen haben, hätte ich mir vor der Party, die Zeit nehmen sollen, um alle Awareness-Team Mitglieder über ihre genauen Aufgaben aufzuklären und was genau ich von den Teams erwarte. Da leider nicht alles wie gewünscht gelaufen ist, werde ich dies zeitnah AStA-Intern ansprechen.
Auf der Party musste eine Person wegen übergriffigen Verhaltens aus dem Club geworfen werden. Das Frosch hat die Situation gut gehändelt und war

die ganze Zeit mit mir in Kontakt.

III. Sonstiges

- Ich war, gemeinsam mit Indra, auf einer Weiterbildung vom fzs zum Thema „Feminismus und Rassismuskritik“ in Berlin (08.11. – 10.11.19)
- Seit dem 19.11.2019 fanden/finden jeden 3. Dienstag im Monat, im fforst, queere Filmeabende mit anschließender Diskussion statt.
- Ich habe an der Landes – Asten - Konferenz am 17.01. teilgenommen.
- Am 28.01. hat die - mit Zahra vom Gleichstellungsbüro und Indra (Anti-Rassismus Referat) – Geplante Veranstaltung zum Thema „Reichsbürger-Bewegung in Deutschland“ gut besucht stattgefunden.
- Die gemeinsame Planung des „festival contre le racisme“ funktioniert gut. Das Programm ist bis zur Ersti-Woche fertig.

Lena Wolfert

Referentin für Gleichstellung & Soziales